

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Zusammenfassung

Die DekaBank (LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der DekaBank.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Die Erklärung bezieht sich auf die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Investitionsentscheidungsprozessen der DekaBank für ihre Vermögensverwaltung. Die Vermögensverwaltung bietet die DekaBank gemeinschaftlich mit der Deka Vermögensmanagement GmbH (im Folgenden auch „DVM“) an, welche alle Investitionsentscheidungen für das gemeinschaftlich verwaltete Vermögen trifft. Die Maßnahmen zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden daher in den Investitionsentscheidungsprozessen der Deka Vermögensmanagement GmbH umgesetzt.

Unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (im Folgenden auch „Principal Adverse Impacts“ oder „PAI“) werden die negativen Auswirkungen verstanden, die mit Investitionen in Unternehmen, Staaten und supranationale Organisationen sowie Immobilien auf Umwelt und Gesellschaft verbunden sind.

Die Berücksichtigung von PAI umfasst die Feststellung, Messung und Gewichtung der PAI sowie Maßnahmen zur Begrenzung und Reduzierung der PAI in den Investitionsprozessen. Hierbei werden alle 18 in der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung ((EU) 2022/1288) definierten, verpflichtenden PAI-Indikatoren herangezogen (14 für Investitionen in Unternehmen, 2 für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen, 2 für Investitionen in Immobilien). Darüber hinaus werden zwei weitere PAI-Indikatoren berücksichtigt, davon ein umweltbezogener PAI-Indikator und ein sozialer PAI-Indikator. Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren erfolgt auf Basis der Datenverfügbarkeit und -qualität, der Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Relevanz für die Haupt-Asset-Klassen der DekaBank und der generellen Nachhaltigkeitsausrichtung der DekaBank.

Die Messung der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt anhand der PAI-Indikatoren für alle Unternehmen, Staaten und staatsnahen Emittenten, Zielfonds und Immobilien im Anlageuniversum, soweit Investitionen in die jeweiligen Kategorien erfolgten und Daten nach besten Kräften erhoben werden können. Hierzu wird auf einen führenden ESG-Datenanbieter mit Zugriff auf eine Vielzahl von Daten und Ressourcen zurückgegriffen. Darüber hinaus werden z.B. PAI-Daten vereinzelt direkt bei Unternehmen angefragt (insbesondere bei Unregelmäßigkeiten) und Unternehmen im Rahmen der Engagementaktivitäten der Deka Vermögensmanagement GmbH zur Veröffentlichung von PAI-bezogenen Informationen ermutigt. Die verwendeten PAI-Daten beinhalten sowohl von den Unternehmen berichtete Daten als auch vom verwendeten Datenanbieter geschätzte Daten.

Die Maßnahmen zum Umgang mit den PAI umfassen unternehmensweite Ausschlusskriterien, die für alle Investitionsentscheidungen der DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH gelten (z.B. Ausschluss Hersteller kontroverser Waffen bei Einzeltitelinvestitionen) sowie einen PAI-Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für eine Auswahl an PAI-Indikatoren definiert, was je nach PAI-Indikator und Produktkategorie (Produkte

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

mit Nachhaltigkeitsmerkmalen oder Produkte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale) zum Ausschluss von Unternehmen, Staaten oder Zielfonds führt, die den definierten Schwellenwert überschreiten. Weitere Maßnahmen sind die Anwendung eines betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells, welches zum Ausschluss von Unternehmen führt, die in sehr schwere ESG-Kontroversen verwickelt sind, sowie nachhaltigkeitsbezogene Ausschlusskriterien bei Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen. Auf diese Weise wird beabsichtigt, dass nicht in Finanzinstrumente von Emittenten mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird bzw. diese bei einer Erhöhung der nachteiligen Auswirkungen als Maßnahme aus dem Anlageuniversum entfernt werden. Auch Engagementaktivitäten - der zielgerichtete Unternehmensdialog sowie die Ausübung des Stimmrechts auf Hauptversammlungen - gehören zu den Maßnahmen zur Reduzierung der PAI der Investitionsentscheidungen. Da im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung die Kunden der DekaBank die Eigentümer der investierten Vermögenswerte sind, kann die DekaBank nicht aktiv bei der Reduzierung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der investierten Vermögenswerte mitwirken. Entsprechend hat die DekaBank keine eigene Mitwirkungspolitik implementiert und führt nicht selbst Engagementaktivitäten durch. Diese werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH, mit der die Vermögensverwaltung gemeinschaftlich angeboten wird, im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung durchgeführt und können auch Emittenten betreffen, in denen die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH investiert ist. Die Deka Vermögensmanagement GmbH bleibt dabei als Anleger bewusst auch in Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten investiert und versucht ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Unternehmen, bei denen Defizite zu deren Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft festgestellt werden, werden zu den Defiziten angesprochen, deren Fortschritt nachgehalten und langfristig dabei begleitet, um eine Verbesserung zu erreichen. Ist langfristig keine Verbesserung festzustellen, kann in einer letzten Eskalationsstufe das betroffene Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

Die DekaBank unterstützt bzw. beachtet eine Vielzahl an internationalen Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie für Sorgfaltspflichten und Berichterstattung. Dazu gehören unter anderem die Prinzipien des UN Global Compact. Die DekaBank ist außerdem Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI). Auch die Deka Vermögensmanagement GmbH, die die Investitionsentscheidungen im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung trifft, hat die UN PRI unterzeichnet und ist zudem Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative.

Die Prinzipien einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sind fest in der Deka-Gruppe verankert. Der Ethikkodex der Deka-Gruppe dient als Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder und für alle, die im Namen der Deka-Gruppe agieren. Der Ethikkodex schafft einen verbindlichen Orientierungsrahmen für nachhaltiges Handeln innerhalb der Deka-Gruppe, indem er Leitlinien und Grundsätze in Bezug auf die Integrität, Professionalität, Verantwortung, Vertrauen, Kollegialität, Compliance, Nachhaltigkeit, Respekt und Konsequenzen im Umgang mit Verstößen definiert.

Die englische Version dieser Zusammenfassung ist hier zu finden/ Please find the English version of the summary here: [Link](#)

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Auswirkungen beinhalten die Auswirkungen der Investitionsentscheidungen, die von der Deka Vermögensmanagement GmbH im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der DekaBank getroffen werden. Diese werden sowohl bei der Offenlegung der Auswirkungen der DekaBank als auch bei der Offenlegung der Auswirkungen der Deka Vermögensmanagement GmbH berücksichtigt. Sie beinhalten nicht die Auswirkungen aus der Kreditfinanzierung oder der Eigenanlage.

Im Durchschnitt über die vier Quartale des Bezugszeitraums war die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH zu 16,74% in Wertpapiere von Unternehmen investiert, zu 3,00% in Wertpapiere von Staaten und zu 75,14% in Zielfonds. Das restliche verwaltete Vermögen entfällt auf andere Anlagen wie Bankguthaben und Derivate (0,12%).

Die Zahlen in der nachfolgenden Tabelle sind auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Der Wert für die Datenabdeckung in der Spalte „Erläuterung“ bezieht sich auf das gesamte verwaltete Vermögen der DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH.

### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]	213.026,94	343.826,37 <sup>2</sup>	Datenabdeckung: 61,53%	<b>Ziele:</b> Die DVM, die die Investitionsentscheidungen für die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung mit der DekaBank trifft, ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Die DVM hat sich zunächst dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität (bezogen auf die Scope 1 und 2 THG-Emissionen) des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte
	Scope-2-Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]	54.771,78	61.607,58 <sup>2</sup>	Datenabdeckung: 61,53%		

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

<sup>2</sup> Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 327.338,82, für Scope 2 56.639,81, für Scope 3 2.871.309,30 und für Gesamtemissionen 2.826.358,33.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Scope-3-Treibhausgasemissionen [in t CO <sub>2</sub> ]		2.035.362,78	3.101.247,32 <sup>2</sup>	Datenabdeckung: 61,09%	zu reduzieren. Dieser initiale Anteil der im Einklang mit Net Zero verwalteten Vermögen soll im Zeitverlauf auf 100% gesteigert werden. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i>
THG-Emissionen insgesamt [in t CO <sub>2</sub> ]		2.297.991,62	3.078.689,17 <sup>2</sup>	Datenabdeckung: 61,04%	Ausschluss von Unternehmen mit hohen PAI-Werten im Bereich Treibhausgasemissionen aus dem Anlageuniversum durch:
				Die Zahlen beziehen sich auf die absoluten Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen), die mit den Unternehmen, in die investiert wurde, durchschnittlich verbunden sind.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anwendung des Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die THG-Intensität der Unternehmen definiert, was zum Ausschluss von Emittenten mit hohen PAI-Werten im Bereich Treibhausgasemissionen aus dem Anlageuniversum geführt hat (gilt nur für Einzeltitelinvestitionen im Bezugszeitraum).</li> <li>Die Anwendung umsatzbasierter Ausschlusskriterien von Unternehmen im Bereich Kohleförderung und -verstromung für die Vermögensverwaltungsprodukte. Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen wenden dabei in diesem Bereich strengere Kriterien an. Bei der Förderung und Verstromung von Kohle wird eine beträchtliche Menge an Treibhausgasemissionen freigesetzt. Unternehmen, die im Bereich der Kohleförderung und/ oder -verstromung tätig sind, tragen damit entscheidend zu der Emission von Treibhausgasen bei.</li> <li>Berücksichtigung der Themen Klimastrategie und CO<sub>2</sub> im Engagement der DVM: Es wird darauf geachtet, dass Unternehmen sich wissenschaftlich fundierte Klimaziele setzen, einen glaubwürdigen</li> </ul>
				Die Summe aus den einzeln angegebenen Scope 1-3 THG-Emissionen entspricht nicht	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

<sup>2</sup> Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 327.338,82, für Scope 2 56.639,81, für Scope 3 2.871.309,30 und für Gesamtemissionen 2.826.358,33.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				den insgesamt ausgewiesenen THG-Emissionen. Dies ist auf Unterschiede zwischen den Scope 1-3 THG-Emissionen und den Gesamt-THG-Emissionen bei den Daten vom verwendeten Datenanbieter zurückzuführen.	<p>Übergangsplan vorlegen und Maßnahmen zur Treibhausgasreduktion und Transformation einleiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellwerten in Bezug auf den CO2-Fußabdruck für Investitionen in Zielfonds.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).</li> <li>Weitere Maßnahmen im Rahmen der Net-Zero Initiative werden kontinuierlich ausgearbeitet.</li> </ul>
				Die Scope 3 THG-Emissionen werden laut Datenanbieter für alle Unternehmen geschätzt.	
				Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

<sup>2</sup> Im Rahmen der Erstellung des PAI-Statements für das Berichtsjahr 2023 wurden die für das Jahr 2022 ausgewiesenen Werte für PAI 1 nachträglich korrigiert, da bei der ursprünglichen Berechnung in 2022 Wertpapierbestände nicht korrekt verarbeitet wurden. Die in 2022 ausgewiesenen und nun korrigierten Werte für das Jahr 2022 betragen für Scope 1 Treibhausgasemissionen 327.338,82, für Scope 2 56.639,81, für Scope 3 2.871.309,30 und für Gesamtemissionen 2.826.358,33.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	
2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck [in t CO <sub>2</sub> pro einer Million EUR investiert]	343,14	437,08	Datenabdeckung: 61,04%	
				Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird [in t CO <sub>2</sub> pro	850,20	1.048,24	Datenabdeckung: 67,03%	
				Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	einer Million EUR Umsatz]			Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,13%	7,07%	Datenabdeckung: 67,71%  Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	<i>Ziele:</i> Die DekaBank strebt an, im Zeitverlauf ihren Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Geschäftsfeldern im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen tätig sind, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anwendung umsatzbasierter Ausschlusskriterien von Unternehmen im Bereich Kohleförderung und -verstromung für alle Vermögensverwaltungen.</li> </ul> <i>Geplante Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>
5. Anteil des Energieverbrauchs und der	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der	69,32%	74,67%	Datenabdeckung: 53,41%  Durch die genannten Maßnahmen,	<i>Ziele:</i> Die DekaBank strebt an, den Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren. Die DekaBank hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen			sowie ggf. eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	<p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen des Engagements der DVM werden Unternehmen dazu ermutigt, Strategien zum Übergang von nicht erneuerbaren Energiequellen zu erneuerbaren Energiequellen bei der Energieerzeugung bzw. dem Energieverbrauch zu entwickeln bzw. anzuwenden, insbesondere auch wenn sie in energieintensiven Sektoren tätig sind.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>
6. Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,34	0,27	Datenabdeckung: 0,01%	<p><i>Ziele:</i></p> <p>Die DekaBank strebt an, die Intensität des Energieverbrauchs bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, insbesondere bei denen, die in klimaintensiven Sektoren tätig sind. Die DekaBank hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Energieverbrauchsintensität der Unternehmen definiert, was zum Ausschluss von Emittenten mit hohen PAI-</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,82	2,34	Datenabdeckung: 1,19%  Bei dem Sektor mit dem NACE-Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) wurden im Vorjahr für eine Vielzahl an Emittenten nicht plausible Daten des verwendeten ESG-Datenanbieters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der Medianfunktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen	Werten bei der Energieverbrauchsintensität aus dem Anlageuniversum geführt hat (bei Einzeltitelinvestitionen). <ul style="list-style-type: none"> <li>Der dezidierte Steuerungsmechanismus mit Schwellenwert wurde auf die übergreifende Kennzahl für PAI 6 eingeführt. Eine Steuerung auf jeden individuellen NACE-Code erfolgt nicht, wodurch es zu Erhöhungen der Werte auf individueller NACE-Code Ebene kommen konnte.</li> </ul> <i>Geplante Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				genaueren Schätzwert zu erhalten. Im aktuellen Berichtszeitraum hat sich die Datenlage verbessert, weshalb der Durchschnitt verwendet wurde.	
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code C: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,53	0,84	Datenabdeckung: 21,47%	
Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch in GWh	3,60	4,05	Datenabdeckung: 2,68%	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
NACE-Code D: Energieversorgung	pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren				
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Um-	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	2,08	2,25	Datenabdeckung: 0,26%	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
weltverschmutzungen					
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code F: Baugewerbe/Bau	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0,18	0,17	Datenabdeckung: 0,78%	
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code G: Handel; Instandhaltung und Reparatur	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt	0,30	1,22	Datenabdeckung: 3,34%	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
von Kraftfahrzeugen	nach klimaintensiven Sektoren				
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code H: Verkehr und Lagerei	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	1,13	1,40	Datenabdeckung: 1,53%	
Intensität des Energieverbrauchs NACE-Code L: Grundstücks- und Wohnungswesen	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt	0,65	0,69	Datenabdeckung: 0,55%	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	nach klimaintensiven Sektoren				
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,18%	0,01%	<p>Datenabdeckung: 67,75%</p> <p>Trotz der ergriffenen Maßnahmen konnte keine Verbesserung erzielt werden. Dies ist auf die Neuklassifizierung zahlreicher Emittenten von MSCI zurückzuführen.</p> <p><b>Ziele:</b> Die DekaBank strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, und deren Tätigkeiten sich nachteilig auf diese Gebiete auswirken, zu reduzieren. Wegen fehlender konkreter und branchenüblicher Zielgrößen in Bezug auf Biodiversität hat die DekaBank sich zu aktuellem Zeitpunkt keine quantitativen Ziele im Bereich Biodiversität gesetzt. Bei einer Verbesserung der Datenqualität, sowie des Vorliegens von konkreteren Standards im Bereich Biodiversität, werden die Festlegung von Zielen sowie weitere Maßnahmen in Betracht gezogen.</p> <p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung von Biodiversität im Rahmen der Engagementaktivitäten der DVM. Zwar fehlen derzeit noch konkrete branchenübliche Ziele zur Leistungsmessung im Bereich Biodiversität, allerdings werden die Unternehmen bereits zum Umgang mit Biodiversität und möglichen Zielsetzungen befragt. Es werden außerdem externe Ratings zum Management von Biodiversität herangezogen. Zudem wird das Management von Unternehmen, die schwere Defizite im Bereich des Managements von Biodiversität aufweisen, auf Hauptversammlungen nicht entlastet. Die Feststellung schwerer Defizite</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als	6,42	42,47	<p>Datenabdeckung: 1,68%</p> <p>Bei dem Wert für die Menge der Emissionen in Wasser wurden im aktuellen Berichtszeitraum und im Vorjahr für eine Vielzahl an Emittenten</p> <p>erfolgt auf Basis eines Kontroversenscreenings von MSCI ESG Research LLC oder internes Research.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung des Faktors Biodiversität im Rahmen des betriebs-eigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere biodiversitätsbezogene Kontroversen (z.B. durch Abholzung von Wäldern) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann.</li> <li>Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).</li> </ul> <p><i>Ziele:</i></p> <p>Die DekaBank strebt an, die Menge der Emissionen in Wasser, die durch die Unternehmen, in die sie investiert, entsteht zu reduzieren. Die DekaBank hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung des Faktors Wasseremissionen im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch Verschmutzung von Wasser durch umfallbedingte oder betriebsbedingte Emissio-</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
	gewichteter Durchschnitt			<p>nicht plausible Daten des verwendeten ESG-Datenanbieters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der Median-funktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen genaueren Schätzwert zu erhalten.</p> <p>Im Kalenderjahr 2022 konnten Daten für externe Fonds nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum keine Daten vorlagen. Aufgrund</p>	<p>nen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,29	37,36	<p>der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch externe Fonds berücksichtigt. Hierunter fallen alle Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden, die nicht Teil der Deka Gruppe ist.</p> <p>Datenabdeckung: 23,94%</p> <p>Im Berichtszeitraum 2022 wurden bei dem Wert für den Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle für eine Vielzahl an Emittenten nicht plausible Daten des ver-</p>	<p><b>Ziele:</b> Die DekaBank strebt an, den Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle, der durch die Unternehmen, in die investiert wird, zu reduzieren. Derzeit hat sich die DekaBank keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung des Faktors Abfall im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch Land-, Luft- oder Wasserverschmutzung durch Emissionen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann.</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				wendeten ESG-Datenanbieters für die Referenzperiode identifiziert. Diese Ausreißer wurden bei diesem PAI-Wert mithilfe der Medianfunktion für die Quartalsstichtage (statt Durchschnitt) geglättet, um einen genaueren Schätzwert zu erhalten. Im aktuellen Berichtszeitraum hat sich die Datenlage verbessert, weshalb der Durchschnitt verwendet wurde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds in Artikel 8/9 Produkten.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus für Investitionen in Einzeltitel).</li> </ul>

## Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und	10. Verstöße gegen die UNGC-	Anteil der Investitionen in Unternehmen,	0,46%	0,80%	Datenabdeckung: 67,92%	Ziele:
--------------	------------------------------	--	-------	-------	------------------------	--------

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Be-schäfti-gung	Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organi-sation für wirtschaftli-che Zusam-menarbeit und Ent-wicklung (OECD) für multinationale Unter-nehmen	in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze o-der gegen die OECD- Leit-sätze für multi-nationale Un-ternehmen be-teiligt waren			<p>Die DekaBank strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organi-sation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstoßen, zu reduzieren.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen definiert. Dies führte bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkma-len zum Ausschluss von Unternehmen, denen Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirt-schaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen vorgeworfen werden (gilt im Bezugszeitraum nur für Einzeltitelinvestitionen).</li> <li>Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwer-ten für Investitionen in Zielfonds.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steue-rungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Be-zugszeitraum).</li> </ul>
11.Fehlende Prozesse	Anteil der In-vestitionen in Unternehmen,	28,55%	29,33%	Datenabdeckung: 67,67%	Ziele:

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				<p>Die DekaBank strebt an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen aufweisen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufgrund der Datenqualität, sowie der mangelnden Aussagekraft der zur Verfügung stehenden Daten, war es daher nicht möglich im Bezugsraum valide Maßnahmen zu definieren. Allerdings werden über die Maßnahmen in Bezug auf PAI 10 bereits bei Produkten, die nach Artikel 8 offenlegen, alle Unternehmen ausgeschlossen, die sehrschwere Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen aufweisen. Bei Produkten, die nach Artikel 6 offenlegen, kann nur in solche Unternehmen investiert werden, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vorbringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte (gilt nur für von der Deka-Gruppe selbst gemagte Mandate).</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,28%	14,17%	<p>Datenabdeckung: 16,58%</p> <p>Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.</p>	<p><b>Ziele:</b> Die DekaBank strebt an, das durchschnittliche unbereinigte geschlechtsspezifische Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, um einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 „Gleichstellung zwischen den Geschlechtern“ zu leisten. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.</p> <p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Unternehmensdialogen von Vertretern der DVM mit Unternehmen, in die die DVM investiert ist, werden Unternehmensvertreter auf das Thema Gleichstellung angesprochen und z.B. zur Veröffentlichung von Daten zum geschlechterspezifischen Verdienstgefälle ermutigt. Damit soll vor allem zunächst die Datenabdeckung erhöht werden.</li> <li>Auch auf Hauptversammlungen wird das Thema Gleichberechtigung durch Vertreter der DVM angesprochen. Diversität ist Teil der Deka Abstimmungsleitlinien, die insbesondere Mindeststandards hinsichtlich der Geschlechterdiversität definiert. Bei Unternehmen, die in Aufsichtsrat oder Vorstand keine ausreichende Geschlechterdiversität vorweisen, wird der Aufsichtsrat nicht entlastet.</li> </ul> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	33,90%	34,09%	Datenabdeckung: 66,27%  Durch die genannten Maßnahmen, sowie ggf. durch eine verbesserte Datenqualität des Providers, konnte eine Reduzierung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden.	<i>Ziele:</i> Die DekaBank strebt an, die Differenz im Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die sie investiert, zu reduzieren, um einen Beitrag zur Erreichung des SDG 5 „Gleichstellung zwischen den Geschlechtern“ zu leisten. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Unternehmensdialogen von Vertretern der DVM mit Unternehmen, in die die DVM investiert ist, werden Unternehmensvertreter auf das Thema Gleichstellung angesprochen. Auch auf Hauptversammlungen wird die Geschlechterdiversität in Aufsichtsrat und Vorstand durch Vertreter der DVM systematisch adressiert und der Aufsichtsrats ggf. nicht entlastet.</li> </ul> <i>Geplante Maßnahmen:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen,	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung	0,02%	0,01%	Datenabdeckung: 67,78%  Trotz aller ergriffener Maßnahmen	<i>Ziele:</i> Die DekaBank strebt an, nicht in Hersteller von kontroversen und geächteten Waffen zu investieren, um einen Beitrag zum SDG 16 „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ zu leisten. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Streumunition, chemische und biologische Waffen)	oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind			konnte keine Verbesserung erzielt werden. Dies ist insbesondere auf Investitionen von Artikel 6 Fonds in S&P 500ETFs zurückzuführen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensweiter Ausschluss von Investitionen in Hersteller kontroverser und geächteter Waffen (für Einzeltitelinvestitionen).</li> <li>• Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der zum Ausschluss von Unternehmen mit jeglichem Bezug zum Besitz, zur Herstellung und zu Investitionen in kontroverse Waffen (Landminen, Streumunition, biologische und chemische Waffen) aus dem Anlageuniversum geführt hat.</li> <li>• Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus für Zielfondsinvestitionen im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).</li> <li>• Prüfung von Alternativinvestitionen bezüglich der S&amp;P 500 ETFs mit zukünftigem Ausschluss von kontroversen Waffen.</li> </ul>

## Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität	439,65	438,24	Datenabdeckung: 11,55%	<i>Ziele:</i>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

der Länder, in die investiert wird  
[in t CO<sub>2</sub> pro einer Million EUR BIP]

Die DVM, die die Investitionsentscheidungen für die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung mit der DekaBank trifft, ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Die DVM hat sich zunächst dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität (bezogen auf die Scope 1 und 2 THG-Emissionen) des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Dieser initiale Anteil der im Einklang mit Net Zero verwalteten Vermögen soll im Zeitverlauf auf 100% gesteigert werden.

*Ergriffene Maßnahmen:*

- Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die THG-Emissionsintensität der Länder, in die sie investiert, definiert, was zum Ausschluss von Staaten und staatsnahen Emittenten mit hohen PAI-Werten bei der THG-Emissionsintensität geführt hat
- Einführung eines PAI-Steuerungsmechanismus mit Schwellenwerten für Investitionen in Zielfonds. .

*Geplante Maßnahmen:*

- Stufenweise Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeitraum).

Sozial- les	16.Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und	8,25 7,40%	0,00 0,00%	Datenabdeckung: 8,07%	<i>Ziele:</i> Die DekaBank strebt an, den Anteil der Investitionen in Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt. <i>Ergriffene Maßnahmen:</i>
					Um zu messen, ob ein Land gegen soziale Bestimmungen verstößt, wurde auf Basis von Daten von	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)

MSCI ESG Research LLC geprüft, ob das Land von der EU sanktioniert wird.

Daten für Einzelemit- tenten sowie für, Fonds, bei denen die Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH oder die Deka International S.A. Kapitalverwaltungsge- sellschaft ist, wurden für das gesamte Ka- lenderjahr 2022 be- rücksichtigt. Daten für externe Fonds hingegen konnten nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum keine Daten vorla- gen. Aufgrund der verbesserten Daten- lage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch Zielfonds und externe Fonds

- Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus für Verstöße gegen soziale Bestimmungen nach Maßgabe internatio- naler Verträge und Übereinkommen, Grundsätze der Vereinten Nationen und nationale Rechtsvorschriften (für Einzeltitelinvestiti- onen). Ein Verstoß liegt vor, wenn das Land von der EU sanktio- niert ist. Der Steuerungsmechanismus hat zum Ausschluss von Ländern mit EU Sanktionen bei Art. 8 und 9 Produkten geführt. Bei Art. 6 Produkten waren solche Investitionen nur möglich, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vor- bringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte (gilt nur für von der Deka-Gruppe selbst gemanagte Mandate).

#### *Geplante Maßnahmen:*

- Prüfung der Verschärfung des Steuerungsmechanismus für Art. 6 Produkte im Zeitverlauf (nicht zwingend im nächsten Bezugszeit- raum).

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

(Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden, die nicht Teil der Deka Gruppe ist) berücksichtigt. Die Erhöhung der PAI-Werte ist daher auf eine Verbreiterung der Datenbasis zurückzuführen.

**Indikatoren für Investitionen in Immobilien**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17.Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	–	–	Die DekaBank hat im Bezugszeitraum im Rahmen der gemeinsamen Vermögensverwaltung mit der DVM weder direkt in Immobilien investiert noch in Immobilienfonds.	–

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

### Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Energieeffizienz	18.Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	–	–	Die DekaBank hat im Bezugszeitraum im Rahmen der gemeinsamen Vermögensverwaltung mit der DVM weder direkt in Immobilien investiert noch in Immobilienfonds.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

### Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Wasser, Abfall und Materialemissionen (Tabelle 2, EU-2022/1288)	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	1,48%	7,42%	Datenabdeckung: 58,77%  „Gebiete mit hohem Wasserstress“ bezeichnet Regionen, in denen der Prozentsatz der gesamten Wasserentnahme hoch (40–80 %) oder extrem hoch (mehr als 80 %) ist, wie im Wasserrisiko-Atlas „Aqueduct“ des World Resources Institute (WRI) angegeben.  Für das Berichtsjahr 2022 bezieht sich der Wert auf alle Emittenten, die sich	<b>Ziele:</b> Die DekaBank strebt langfristig an, den Anteil der Investitionen in Unternehmen, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen, zu reduzieren. Sie hat sich derzeit noch keine quantitativen Ziele einschließlich eines Zeitplans gesetzt.  <b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Berücksichtigung des Faktors Wassermanagementpraktiken im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells: Unternehmen, die in sehr schwere umweltbezogene Kontroversen (z.B. durch ökologische Schäden, die aus der Wasserentnahme entstehen) verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum führen kann.</li> </ul> <b>Geplante Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen bei einer Verbesserung der Datenverfügbarkeit und -qualität (z.B. Aufnahme in den PAI-Steuerungsmechanismus).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				in Gebieten mit hohem Wasserstress befinden. Ob eine Richtlinie zum Umgang vorhanden war oder nicht, konnte aufgrund eingeschränkter Datenverfügbarkeit nicht bewertet werden. Für das Berichtsjahr 2023 wurde die Methodik von MSCI ESG Research LLC angepasst, sodass die PAI-Werte für 2023 nicht nur widerspiegeln, ob sich ein Unternehmen in einem Gebiet mit hohem Wasserstress befindet, sondern, falls ja, auch ob das Unternehmen eine Richt-	

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Menschenrechte (Tabelle 3,	14.Anzahl der Fälle von	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von	0,00	0,00	Datenabdeckung: 62,77%	<i>Ziele:</i> Die DekaBank und die DVM erwarten von den Unternehmen, in die sie im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung investieren, die Einhaltung von Menschenrechten.

linie zum Wassermanagement besitzt. Im Kalenderjahr 2022 konnten Daten für externe Fonds nicht berücksichtigt werden, da für den Bezugszeitraum keine Daten vorlagen. Aufgrund der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 werden nun auch externe Fonds berücksichtigt. Hierunter fallen alle Fonds, welche von einer externen KVG verwaltet werden die nicht Teil der Deka Gruppe ist.

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

**Zusätzliche Indikatoren für Unternehmen, in die investiert wird**

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [Jahr 2023]	Auswirkungen [Jahr 2022] <sup>1</sup>	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
EU-2022/1288)	schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird				<p><i>Ergriffene Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anwendung eines dezidierten Steuerungsmechanismus, der Schwellenwerte für die Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen bei den Unternehmen, in die die DekaBank investiert, definiert (für Einzelinvestitionen). Dieser führte zum Ausschluss von Unternehmen, denen mehr als ein Fall von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen vorgeworfen werden.</li> </ul> <p><i>Geplante Maßnahmen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung weiterer Maßnahmen (z.B. PAI-Steuerungsmechanismus für Zielfonds).</li> </ul>

<sup>1</sup> Aktualisierung am 18.09.2023: Berichtigung der Werte in der Spalte „Auswirkungen“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## **Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren**

Das Thema Nachhaltigkeit ist in die Geschäftsstrategie der Deka-Gruppe verankert. Die Deka-Gruppe vertritt ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis, das sowohl Klima und Umweltaspekte (E) als auch soziale Kriterien (S) und Maßstäbe für eine gute Unternehmensführung (G) umfasst. Nachhaltigkeit wird dabei als dauerhafter Prozess zur Integration von ESG-Kriterien in das Geschäftsmodell verstanden – und betrifft neben dem Kundengeschäft auch die eigene Organisation sowie das öffentliche Wirken. In ihrer Rolle als Vermögensverwalter bietet die Deka-Gruppe ihren Kunden zum einen ein breites Angebot an Anlagelösungen mit Nachhaltigkeitsmerkmalen – dies reicht von der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren über die systematische Integration von ESG-Kriterien in der Anlagepolitik bis hin zum wirkungsbezogenen Investieren. Zum anderen fordert die Deka-Gruppe von ihren Interessensgruppen die Einhaltung von ESG-Kriterien ein und verfolgt als aktiver Investor das Ziel auf ihre Interessensgruppen derart einzuwirken, dass negative Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft möglichst minimiert werden. Die Geschäftsstrategie wird vom Vorstand erstellt, verabschiedet und dem Verwaltungsrat wie auch der Aufsicht gegenüber kommuniziert. Die Geschäftsstrategie wird jährlich aktualisiert. Strategische und koordinative (Querschnitts-) Themen mit Bezug zu Nachhaltigkeit werden in zentraler Funktion, dem „Strategischen ESG-Management“, gesteuert. Die Geschäftsstrategie stellt ein Rahmenwerk für die gruppenweite Ambition dar und wird im Zusammenhang der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung von der Deka Vermögensmanagement GmbH operationalisiert. Die Übersetzung und Umsetzung der strategischen Zielsetzungen erfolgen dezentral auf Ebene der einzelnen Bereiche und Einheiten.

Die Übersetzung der strategischen Positionierung zum Thema Nachhaltigkeit für das Geschäftsfeld „Asset Management Wertpapiere“ wird in der ESG Policy der „Deka Investment GmbH“, „Deka Vermögensmanagement GmbH“ und „Deka International S.A.“ konkretisiert. Diese wird von der Einheit „Nachhaltigkeit & Corporate Governance“ der Deka Investment GmbH verantwortet, die direkt dem CIO der Deka Investment GmbH untersteht. Die ESG Policy legt die ESG Strategie in Bezug auf die individuelle und kollektive Vermögensverwaltung sowie den Umgang mit Nachhaltigkeit im Rahmen von Stewardship und im Investmentprozess der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A. fest und gilt auch für die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung der DekaBank und der Deka Vermögensmanagement GmbH. Sie beinhaltet neben der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei den Anlageentscheidungen auch die systematische Berücksichtigung der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionen.

Die Strategien zum Umgang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren umfassen die Feststellung und Messung, Gewichtung und daraus abgeleitete Definition von Maßnahmen zur Begrenzung und Reduzierung der PAI.

Gemäß der regulatorischen Anforderung werden unter den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen diejenigen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen verstanden, die negative Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Diese beziehen sich auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Zur Feststellung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die mit den Investitionsentscheidungen, die durch die Deka Vermögensmanagement GmbH im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der DekaBank getroffen werden, verbunden sind, werden Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Diese unterscheidet zwischen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen, die immer die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zur Folge haben („verpflichtende PAI-Indikatoren“), und zusätzlichen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die für den jeweiligen Finanzmarktteilnehmer wichtig sind („zusätzliche PAI-Indikatoren“). Als Vermögensverwalter mit breitem Investitionsspektrum werden alle verpflichtenden PAI-Indikatoren (Indikatoren 1-18 im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“) für Investitionen in Unternehmen, Staaten und Immobilien berücksichtigt. Zudem werden mindestens ein weiterer umweltbezogener Indikator und ein weiterer Indikator aus dem Bereich „Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ berücksichtigt. Die Auswahl der zusätzlichen Indikatoren erfolgt auf Basis der Datenverfügbarkeit und –qualität, der Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, der Relevanz für die Haupt-Asset-Klassen der DekaBank (hauptsächlich Investitionen in Finanzinstrumente von Unternehmen), der generellen Nachhaltigkeitsausrichtung der DekaBank (z.B. z.B. Klimastrategie der DekaBank, Ausrichtung auf CO<sub>2</sub>-Neutralität im Rahmen der Net Zero Asset Managers Initiative der Deka Vermögensmanagement GmbH) sowie der Komplementarität zu den verpflichtenden Indikatoren. Es werden zunächst diejenigen Indikatoren ausgewählt, die für die Haupt-Asset-Klassen, in die die DekaBank investiert, relevant sind und die die beste Datenabdeckung mit aussagekräftigen Daten aufweisen. Darüber hinaus wird bei der Auswahl berücksichtigt, dass die Indikatoren negative Nachhaltigkeitsauswirkungen messen, die irreversibel und schwerwiegend sind, sowie weite Teile der Umwelt und Gesellschaft betreffen und möglichst komplementär zu den verpflichtenden Indikatoren sind, um ein möglichst breites Spektrum an PAI abzudecken.

Die Messung der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgt anhand der PAI-Indikatoren für alle Emittenten, Zielfonds und Immobilien im Anlageuniversum, soweit Investitionen in die jeweiligen Kategorien erfolgen und Daten nach besten Kräften beschaffen werden können.

Eine Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt nicht nur bei der Auswahl der zusätzlichen PAI-Indikatoren, sondern auch bei der Definition von Maßnahmen zum Umgang mit den PAI. Auch hier wird die Datenverfügbarkeit und –qualität sowie die Irreversibilität und Schwere bzw. Tragweite der negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen und die generelle Nachhaltigkeitsausrichtung der DekaBank (z.B. Klimastrategie der DekaBank, Ausrichtung auf CO<sub>2</sub>-Neutralität im Rahmen der Net Zero Asset Managers Initiative der Deka Vermögensmanagement GmbH) berücksichtigt. Zudem wird das Ambitionsniveau der Produkte in Bezug auf Nachhaltigkeit (Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmale vs. Produkte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale) und die Umsetzbarkeit für die Anlagestrategie (z.B. aktive vs. passive Anlagestrategie) einbezogen. Die Maßnahmen beinhalten folgende Steuerungsmechanismen:

## Unternehmensweite Ausschlüsse

Die ESG Policy der Deka Vermögensmanagement GmbH, die die Investitionsentscheidung im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der DekaBank trifft, definiert eine Auswahl an aus Nachhaltigkeitsaspekten grundsätzlich inakzeptablen Investitionen. Folgende Deka-weiten Ausschlusskriterien betreffen auch die Investitionsprozesse der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung der DekaBank und Deka Vermögensmanagement GmbH:

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

- Hersteller von geächteten und kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen gehören neben Anti-Personen-Minen und Streumunition, auch Waffen nach der Biowaffenkonvention von 1983, der Chemiewaffenkonvention von 1992 und weiterer UN-Waffenkonventionen aus dem Jahr 1980 (nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, Landminen und Sprengfallen) sowie die Konvention gegen den Einsatz von blendenden Laserwaffen.
- Produkte, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.
- Unternehmen aus dem Bereich Kohleförderung und -verstromung, sobald eine festgesetzte Umsatzgrenze überschritten wird für aktive Deka Fonds. Hierbei gelten für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen (d.h. Finanzprodukte, die nach Artikel 8 oder 9 offenlegen) strengere Umsatzgrenzen als für Finanzprodukte ohne Nachhaltigkeitsmerkmale (d.h. Finanzprodukte, die nach Artikel 6 offenlegen).

Durch die Ausschlüsse wird das Anlageuniversum eingeschränkt, sodass nicht in Emittenten investiert werden kann, deren negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Basis des Nachhaltigkeitsverständnisses der DekaBank als besonders schwerwiegend und inakzeptabel bewertet werden, unabhängig davon ob die Finanzprodukte eine ESG-Strategie verfolgen oder nicht.

## Steuerungsmechanismus für PAI-Indikatoren

Für ausgewählte PAI-Indikatoren mit ausreichender Datenverfügbarkeit und –qualität sowie der Relevanz aufgrund der Nachhaltigkeitsausrichtung der DekaBank und Deka Vermögensmanagement GmbH wird ein Steuerungsmechanismus angewendet. Im Rahmen des Steuerungsprozesses sind für die ausgewählten PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt.

Bei Finanzprodukten ohne Nachhaltigkeitsmerkmale (Produkte, die gem. Art. 6 (EU) 2019/2088 offenlegen) führt ein erster Schwellenwert dazu, dass Emittenten, die den Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden. Dadurch werden Investitionen in Emittenten mit besonders hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen bei diesen PAI vermieden. Ein zweiter Schwellenwert führt dazu, dass in Emittenten, die diesen Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, nur investiert werden kann, wenn das Portfoliomanagement eine nachvollziehbare Begründung vorbringt, wieso eine Investition dennoch geboten sein könnte. Gründe können beispielsweise die Diversifizierung des Portfolios oder die Erfüllung anderer regulatorischer Anforderungen sein. Dadurch sollen auch Investitionen in Unternehmen mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen vermieden werden. Dieser zweite Schwellenwert findet nur bei den von den Gesellschaften der Deka-Gruppe selbst gemanagten Mandaten Anwendung.

Für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen (Produkte, die gem. Art. 8 oder 9 (EU) 2019/2088 offenlegen) ist ein Schwellenwert bei den ausgewählten PAI-Indikatoren festgelegt. Emittenten, die den Schwellenwert überschreiten bzw. die Ausprägung nicht einhalten, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Dabei gelten bei den Schwellenwerten für Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen strengere Standards.

Die Strategie sieht auch eine Festlegung von Schwellenwerten für ausgewählte PAI-Indikatoren bei Zielfonds vor. Die Einführung von Schwellenwerten für Zielfonds für die gemeinschaftlichen Vermögensverwaltungen der DekaBank und Deka Vermögensmanagement GmbH, die zum Ausschluss von Zielfonds aus dem Anlageuniversum führen, die die Schwellenwerte nicht einhalten, erfolgte zum 01.01.2023 und für weitere PAI-Indikatoren zum 01.10.2023.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Die Strategie zur PAI-Berücksichtigung sieht es vor, die Schwellenwerte im Laufe der Zeit zu verschärfen, um auf eine Reduzierung der PAI hinzuwirken sowie weitere PAI-Indikatoren in den Steuerungsmechanismus aufzunehmen.

Der beschriebene Steuerungsmechanismus findet Anwendung, insofern PAI-Daten für die Emittenten bzw. Zielfonds vorliegen.

Der Steuerungsmechanismus wird grundsätzlich für alle Vermögensverwaltungsprodukte der DekaBank angewendet. In Ausnahmefällen können Finanzprodukte von der Anwendung des Steuerungsmechanismus ausgenommen werden. Hierbei wird darauf geachtet, dass alternative Maßnahmen zur Berücksichtigung von PAIs angewendet werden. Sollte dies aufgrund der spezifischen Ausgestaltung des Produkts nicht möglich sein, können vereinzelt Finanzprodukte PAIs grundsätzlich nicht berücksichtigen. Ausnahmen müssen gut begründet sein und in jedem Fall von der Geschäftsführung genehmigt werden.

## Engagement

Die DekaBank selbst übt keine Engagementaktivitäten aus, da im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung die Kunden der DekaBank die Eigentümer der investierten Vermögenswerte sind. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Emittenten im Anlageuniversum der Deka Vermögensmanagement GmbH, die die Investitionsentscheidungen für die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung mit der DekaBank trifft, werden allerdings in den Engagementprozessen der Deka Vermögensmanagement GmbH berücksichtigt und können auch Emittenten betreffen, in denen die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH investiert ist. Emittenten, in die die Deka Vermögensmanagement GmbH im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung investiert ist und bei denen hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen festgestellt werden, werden in Dialogen auf die Missstände aufmerksam gemacht und dabei begleitet, Strategien zur Verbesserung (z.B. THG-Emissionsreduktionsstrategien) zu entwickeln. Zudem werden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Emittenten, in die die Deka Vermögensmanagement GmbH investiert ist, auch im Abstimmungsverhalten berücksichtigt und Vorstände bzw. Aufsichtsräte ggf. nicht entlastet. Durch Engagementaktivitäten soll auf eine Reduzierung der PAI im Anlageuniversum im Zeitverlauf hingewirkt werden. Weitere Details zur Berücksichtigung von PAI im Rahmen der Engagementprozesse sind im Abschnitt „Mitwirkungspolitik“ zu finden.

## ESG-Risikostufenmodell

Bei den gemeinschaftlichen Vermögensverwaltungen der DekaBank mit der Deka Vermögensmanagement GmbH wird ein betriebseigenes ESG-Risikostufenmodell angewendet. Dabei handelt es sich um ein aus sechs Risikoklassen bestehendes Kaskadenmodell, bei dem Emittenten, die mit einem geringeren ESG-Risiko behaftet sind, in eine niedrigere Risikostufe eingestuft werden, während Unternehmen, die mit einem höheren ESG-Risiko behaftet sind, in eine höhere Risikostufe eingestuft werden. Als Inputfaktoren zur Risikoerkennung/ -beurteilung dienen von externen Datenanbietern bezogene ESG-Daten, aber auch proprietäres ESG-Research. Es werden Faktoren aus den Bereichen Umwelt (z.B. Biodiversität, Wasserstress oder gefährliche Emissionen in Wasser und Abfall), Soziales (z.B. Menschen- und Arbeitsrechte) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung und Betrug) betrachtet.

Unternehmen, die in sehr schwere ESG-Kontroversen verwickelt sind, werden in ihrer ESG-Risikobewertung herabgestuft, was ggf. zum Ausschluss des Unternehmens aus dem Anlageuniversum der Fonds führen kann. Hierbei gelten strengere Standards für die Produkte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Die Einordnung der Emittenten im Anlageuniversum der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A., wozu auch die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung der DekaBank mit der Deka Vermögensmanagement GmbH gehört, in eine Risikostufe wird grundsätzlich von den Sektoranalysten aus dem ESG-Team der Deka Investment GmbH vorgenommen. Eine Zuordnung eines Emittenten in die höchsten Risikostufen erfolgt durch das „Sustainability Risk Committee“, das sich aus Mitgliedern der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH und Deka Vermögensmanagement GmbH zusammensetzt. Einschätzungsänderungen werden im Rahmen eines monatlichen Reviews bzw. im Rahmen von Ad-Hoc Events durch das ESG-Team besprochen und dokumentiert.

Durch die Anwendung des ESG-Risikostufenmodells können Emittenten mit hohen negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen identifiziert und aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen werden.

## Nachhaltigkeitsbezogene Ausschlusskriterien bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Für Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsmerkmalen werden produktspezifische ESG-Kriterien festgelegt. Diese schließen Emittenten anhand von umsatz- sowie normbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Anlageuniversum aus und wirken damit auf eine generelle Begrenzung der PAI bei den Produkten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen hin.

Die produktspezifischen Ausschlusskriterien werden in den jeweiligen vorvertraglichen Informationen gem. 8 bzw. 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 der Finanzprodukte offengelegt. Durch die Anwendung der ESG-Strategie werden bei Finanzprodukten mit Nachhaltigkeitsmerkmalen Emittenten aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, die nicht mit der ESG-Strategie vereinbare negative Nachhaltigkeitsauswirkungen aufweisen.

Daten zur Messung und Bewertung der PAI der Emittenten und Zielfonds werden vom Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bezogen und in Einzelfällen durch internes Research mittels Anfragen von PAI-Daten bei Unternehmen oder Zielfondsmanager ergänzt. Die Daten beinhalten sowohl von den Emittenten berichtete Daten als auch vom Researchanbieter geschätzte Daten. Die DekaBank und die Deka Vermögensmanagement GmbH selbst führt keine Schätzungen bei den PAI-Daten durch.

Die Qualität der PAI-Daten variiert derzeit noch stark zwischen den einzelnen PAI-Indikatoren. Die vom Researchanbieter bereitgestellten Daten zur Messung und Bewertung der im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ dargestellten PAI-Indikatoren können daher fehlerhafte Datenpunkte enthalten. Um die Fehlermarge bei der Darstellung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ möglichst gering zu halten, wurde zum einen ein führender Datenanbieter ausgewählt, der im Auswahlprozess als verlässlich bewertet wurde. Zum anderen wurden ergänzend Kontrollprozesse eingeführt, durch die Auffälligkeiten stichprobenmäßig in den Daten identifiziert und Datenfehler behoben werden sollen.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Hinweise zur Berechnungsmethodik:

Aufgrund von Unklarheiten bei der Auslegung einzelner regulatorischer Vorgaben sowie fehlender Marktstandards wurden zudem folgende Annahmen zur Ermittlung der PAI-Werte im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ für den Bezugszeitraum getroffen:

- Umgang mit Derivaten: In der aktuellen Regulierung bestehen für die Ermittlung der PAI-Kennzahlen derzeit offene regulatorische Anforderungen mit unterschiedlichen Auslegungsmöglichkeiten. Dies gilt auch für die aktuell diskutierte Überarbeitung der Regulierung, die voraussichtlich im Laufe des Kalenderjahrs 2025 zur Anwendung kommen wird. Beim Einbezug von Derivaten in die Ermittlung der PAI-Kennzahlen ist zwischen der Berücksichtigung im Nenner und im Zähler zu unterscheiden. Dem Wortlaut der Vorgaben aus einer ESMA-Stellungnahme folgend d.h. um der Vorgabe des Ansatzes des „current value of all investments“ gerecht zu werden, hat sich die DekaBank dazu entschieden, Derivatepositionen [mit ihrem Marktwert] im Nenner der anteilig zu berechnenden Kennzahlen einzubeziehen.

Aufgrund der unterschiedlichen Auslegungsmöglichkeiten zum Umgang mit Derivaten in der aktuell gültigen Regulierung hat sich die DekaBank für die Kennzahlenermittlung des Kalenderjahrs 2023 entschieden, Derivate im Zähler nicht zu berücksichtigen und somit der kurzfristig aufgekommenen Diskussionen zur Gleichbehandlung von Derivaten im Nenner und im Zähler nicht Rechnung zu tragen. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund getroffen, dass ein konsistenter Einbezug aller Derivate (sowohl im Zähler als auch im Nenner) ohne weitere Klarstellungen aus der weiterentwickelten Regulierung nicht erfüllt werden kann. Hingegen führt der Ansatz, bei dem Derivate konsistent nicht berücksichtigt werden, d.h. weder im Nenner noch im Zähler, zu einem Widerspruch gegenüber der Anforderung der ESMA-Stellungnahme des Ansatzes des „current value of all investments“.

Der von der DekaBank gewählte Ansatz der Nichtberücksichtigung ihrer Derivatepositionen im Zähler führt gegenüber dem Ansatz, diese konsistent nicht einzubeziehen, zu nur sehr geringfügig reduzierten PAI-Kennzahlen. Aufgrund des geringen Volumens relevanter Derivate im Vergleich zum verwalteten Fondsvolumen zeichnen die Werte der PAI-Kennzahlen nach Einschätzung der DekaBank ein realistisches Bild der negativen Nachhaltigkeitswirkungen aus den Investitionsentscheidungsprozessen. Die DekaBank wird für das PAI-Statement des Kalenderjahres 2024 auf den konsistenten Einbezug von Derivaten hinarbeiten und sich im Rahmen von Industrieinitiativen für die Entwicklung eines Marktstandards einsetzen, der den dann geltenden bzw. absehbaren regulatorischen Anforderungen vollumfänglich entspricht.

- Berücksichtigung des Marktpreises bei der PAI-Berechnung zur Berechnung des PAI-Werts: Die vierteljährlichen Auswirkungen sollten auf dem aktuellen Wert der Investition basieren, der sich ergibt aus der Bewertung des Preises der einzelnen Investition (z. B. Aktie) am Ende des Geschäftsjahres, multipliziert mit der Anzahl der am Ende jedes Quartals gehaltenen Anlagen (z. B. Aktien). Auf diese Weise wird die Zusammensetzung der Anlagen am Ende eines jeden Quartals berücksichtigt, aber die Bewertung spiegelt den Zeitpunkt des Geschäftsjahresendes wider. Davon wird abgewichen, in dem sowohl der Preis der Anlagen als auch die Anzahl der gehaltenen Anlagen zu den Quartalsstichtagen herangezogen wird.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

- Nutzung der Medianfunktion bei der Berechnung einzelner PAI-Werte: Für die Berechnung der PAI-Kennzahlen erfolgt eine Durchschnittsbildung aller Datenpunkte über die vier regulatorisch verpflichtenden Quartalsstichtage (31.03.2023, 30.06.2023, 30.09.2023, 31.12.2023). Bei einzelnen PAI-Kennzahlen wird jedoch die Medianfunktion zur Berechnung des Gesamt-PAI-Wertes verwendet. Die Berechnungsmethode dient zur Glättung von Ausreißern aufgrund fehlerhaften Input Daten des verwendeten Datenanbieters und führt im Ergebnis zu besseren Schätzwerten. Für welche PAI-Werte die Medianfunktion anstelle der Durchschnittsbildung verwendet wurde, kann der Spalte Erläuterungen entnommen werden.

Zudem sind derzeit nicht für alle Emittenten und Zielfonds im Anlageuniversum bei allen PAI-Indikatoren vollständig Daten vorhanden. Es wurde sich jedoch nach besten Kräften bemüht, möglichst vollständige und gleichzeitig qualitativ hochwertige PAI-Daten zu beschaffen. Dazu hat sie zur Erhebung der PAI-Daten einen führenden ESG-Datenanbieter mit Zugriff auf Vielzahl von Daten und Ressourcen genutzt.

Darüber hinaus wurden alle fachlichen sowie technischen Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Mitteln getroffen, die mit einer Verbesserung der Datenqualität sowie Datenverfügbarkeit einhergehen. Dazu gehören:

- Vererbungsmethodiken, d.h. beispielsweise die Übertragung von PAI-Daten von Muttergesellschaften auf Tochterunternehmen oder von Staaten auf regionale Einheiten (z.B. Bundesländer)
- Überschreibungsmöglichkeiten zur Überschreibung der vom Datenanbieter bezogenen PAI-Daten bei Feststellung von fehlerhaften Daten mittels internem Research
- Zielfondsdurchsichten für Deka-Gruppen-eigene Fonds (derzeit mit Ausnahme von Fonds der IQAM Invest GmbH)
- Ad-hoc Anfragen bei Datenanbieter bei Unregelmäßigkeiten in Daten
- Vereinzelt Anfragen von PAI-Daten bei Unternehmen zur Validierung von Daten und bei fehlenden Daten
- Ermutigung zur Veröffentlichung von PAI-bezogenen Informationen im Rahmen der Engagementaktivitäten

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Die Verantwortung für die Festlegung der Strategien zur Feststellung und Bewertung sowie die Definition der Maßnahmen zum Umgang mit den PAI sowie deren regelmäßige Überprüfung auf Aktualität und Anpassung liegt bei dem Team „ESG Client Solutions“, das der Abteilung „Nachhaltigkeit und Corporate Governance“ im Bereich „CIO & Fondsmanagement Fundamental“ der Deka Investment GmbH zugeordnet ist. Die Strategien in Bezug auf die Berücksichtigung von PAI gelten für die Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung der Deka Investment GmbH, der Deka International S.A. und der Deka Vermögensmanagement GmbH und umfassen damit auch die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung der DekaBank und Deka Vermögensmanagement GmbH, bei der die Deka Vermögensmanagement GmbH die Investitionsentscheidung trifft. Bei der Durchführung der Engagementaktivitäten in Bezug auf PAI wird es vom Team „ESG Research & Strategy“ unterstützt, welches sowohl Vertreter der Deka Investment GmbH als auch der Deka Vermögensmanagement GmbH enthält. Die Überprüfung der Einhaltung von Einzeltitel- oder Zielfonds-basierten Restriktionen in Zusammenhang mit Maßnahmen zur PAI-Berücksichtigung erfolgt durch das Risikocontrolling bzw. die Anlagegrenzprüfung im Rahmen automatisierter Prozesse. Die Strategien zur PAI-Berücksichtigung werden regelmäßig auf Aktualität überprüft und bei Bedarf angepasst. Dies beinhaltet die Beobachtung der regulatorischen Entwicklungen, die Prüfung der Wirksamkeit aktueller Maßnahmen und Einführung weiterer Maßnahmen zum Umgang mit den PAI.

Der Vorstand der DekaBank hat die in diesem Abschnitt beschriebene Strategien zu Feststellung, Priorisierung und zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen am 20.06.2023 genehmigt.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Mitwirkungspolitik

Da im Rahmen der individuellen Vermögensverwaltung die Kunden der DekaBank die Eigentümer der investierten Vermögenswerte sind, kann die DekaBank nicht aktiv bei der Reduzierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeit der investierten Vermögenswerte mitwirken. Entsprechend hat die DekaBank keine eigene Mitwirkungspolitik implementiert und führt nicht selbst Engagementaktivitäten - aktiver, konstruktiver und zielgerichteter Dialog mit Unternehmen sowie die Ausübung der Stimmrechte auf den Hauptversammlungen - durch. Diese werden von der Deka Vermögensmanagement GmbH im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung durchgeführt und können auch Emittenten betreffen, in denen die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH investiert ist. Bei der Durchführung der Mitwirkungspolitik der Deka Vermögensmanagement GmbH im spielen umweltbezogene, soziale und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Aspekte eine wichtige Rolle. Unternehmen, die ökologische und soziale Standards einhalten und langfristig nachhaltige Geschäftsmodelle entwickeln, die die Herausforderungen aus dem gesellschaftlichen und ökologischen Wandel als Chance erkennen, können nicht nur zu positiven Entwicklungen für Umwelt und Gesellschaft beitragen, sondern auch Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen besser bewältigen bzw. nutzen, was in einer langfristigen, überdurchschnittlichen Wertentwicklung der Unternehmen resultieren kann. Unter dem Leitsatz „Innovation fördern, Wandel begleiten, Wirkung erzielen“ bleibt die Deka Vermögensmanagement GmbH als Anleger bewusst auch in Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten investiert und versucht ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Dazu tritt die Deka Vermögensmanagement GmbH in Dialog mit Unternehmen zu ESG-Faktoren (u.a. auch PAI), macht auf Missstände aufmerksam und begleitet Unternehmen dabei Strategien zur Verbesserung (z.B. THG-Emissionsreduktionsstrategien) zu entwickeln. Zudem werden ESG-Faktoren (u.a. PAI) auch im Abstimmungsverhalten berücksichtigt und Vorstände bzw. Aufsichtsräte ggf. nicht entlastet.

Details zur Mitwirkungspolitik der Deka Vermögensmanagement GmbH im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung sind in der Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Deka Vermögensmanagement GmbH zu finden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Prinzipien einer verantwortungsvollen Unternehmensführung sind fest in der Deka-Gruppe verankert. Der Ethikkodex der Deka-Gruppe dient als Kodex für verantwortungsvolle Unternehmensführung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Führungskräfte, Vorstandsmitglieder und für alle, die im Namen der Deka-Gruppe agieren. Er schafft einen verbindlichen Orientierungsrahmen für verantwortungsvolles Handeln und stellt sicher, dass alle ethisch und moralisch korrekt auftreten und handeln. Der Ethikkodex definiert Leitlinien und Grundsätze in Bezug auf die Integrität, Professionalität, Verantwortung, Vertrauen, Kollegialität, Compliance, Nachhaltigkeit, Respekt und Konsequenz im Umgang mit Verstößen.

Die DekaBank unterstützt bzw. beachtet eine Vielzahl an internationalen Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung sowie für Sorgfaltspflichten und Berichterstattung.

Die Unternehmen der Deka-Gruppe unterstützen die Prinzipien des UN Global Compact. Dieser umfasst 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt & Klima sowie Korruption. Indem sich die DekaBank zu den Prinzipien bekennt, verpflichtet sie sich im Rahmen einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, die Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten, die Umwelt zu schützen und Korruption und Bestechung zu bekämpfen. Im Rahmen ihrer Tätigkeit als Vermögensverwalter für die gemeinsame Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH erwartet die DekaBank von den Unternehmen, in die sie investiert, die Anwendung von Verfahrensweisen guter Unternehmensführung durch die Einhaltung von Menschen- und Arbeitsrechten, die Beachtung von Umweltstandards und die Bekämpfung von Korruption in Orientierung an die Prinzipien des UN Global Compact sowie den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen. Bei den Staaten, in die sie investiert, erwartet die DekaBank die Einhaltung sozialer Bestimmungen gemäß internationalen Verträgen und Übereinkommen.

Um zu messen, inwiefern die Unternehmen, in deren Wertpapiere die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH investiert, die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen einhalten und damit Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltstandards und Korruptionsbekämpfung achten, werden insbesondere die PAI-Indikatoren 10 und 11 aus Tabelle 1, Anhang 1, (EU) 2022/1288 sowie der PAI-Indikator 14 aus Tabelle 3, Anhang 1, (EU) 2022/1288 herangezogen. Um zu messen, inwiefern Staaten, in deren Wertpapiere die DekaBank im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung mit der Deka Vermögensmanagement GmbH investiert, soziale Normen einhalten, wird der PAI-Indikator 16 aus Tabelle 1, Anhang 1, (EU) 2022/1288 herangezogen. Um festzustellen, ob ein Staat gegen soziale Normen verstößt, wird betrachtet, ob ein Staat von der EU sanktioniert ist. Darüber hinaus wird im Rahmen des betriebseigenen ESG-Risikostufenmodells für alle Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum eine ESG-Risikoeinschätzung vorgenommen. Dabei werden neben umweltbezogenen und sozialen Faktoren auch die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Faktoren betrachtet. Das ESG-Risikostufensystem ist ein aus sechs Risikoklassen bestehendes Kaskadenmodell. Emittenten, die aus ESG-Perspektive risikobehaftet erscheinen, finden sich auf den oberen Risikostufen wieder, während risikoärmere Emittenten auf den unteren Stufen eingeordnet werden. Unternehmen, die in Kontroversen in Zusammenhang mit verantwortungsvoller Unternehmensführung verwickelt sind, können im Rahmen des Risikostufenmodells identifiziert werden und in ihrer Risikoeinstufung herabgestuft werden.

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

Die Daten zur Messung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen durch die Unternehmen bzw. sozialer Bestimmungen durch die Staaten stammen von externen ESG-Datenanbietern wie MSCI ESG Research LLC. Die Daten werden für alle Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum erhoben, soweit Daten vom ESG-Datenanbieter verfügbar sind. Zusätzlich können gegebenenfalls Daten durch internes Research der ESG-Analysten der Deka Investment GmbH (für Einzeltitel) und der Deka Vermögensmanagement (für Zielfonds) ergänzt. Zur Risikoerkennung/ -beurteilung im Rahmen des Risikostufenmodells werden ESG-Daten von externen Datenanbietern bezogen, aber auch proprietäres ESG-Research durchgeführt. Die Einordnung der Emittenten im Anlageuniversum der Deka Investment GmbH, Deka Vermögensmanagement GmbH und Deka International S.A. in eine Risikostufe wird grundsätzlich von den Sektoranalysten aus dem ESG-Team der Deka Investment GmbH vorgenommen. Eine Zuordnung eines Emittenten in die höchste Risikostufe erfolgt durch das „Sustainability Risk Committee“, das sich aus Mitgliedern der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH und Deka Vermögensmanagement GmbH zusammensetzt. Einschätzungsänderungen werden im Rahmen eines monatlichen Reviews bzw. im Rahmen von Ad-Hoc Events durch das ESG-Team besprochen und dokumentiert.

Unternehmen, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Unternehmensführung anwenden, berücksichtigen auch den Effekt ihres Handels und ihrer Geschäftstätigkeiten auf die Umwelt und Gesellschaft. Unternehmen, die beispielsweise die Prinzipien des UN Global Compact befolgen, verpflichten sich dazu Menschen- und Arbeitsrechte einzuhalten, Korruption zu bekämpfen, ein größeres Umweltbewusstsein zu fördern und die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien zu beschleunigen. Durch die Messung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bei Unternehmen bzw. sozialer Bestimmungen bei Staaten sowie durch die ESG-Risikoeinstufung für Emittenten sollen die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Unternehmen und Staaten prognostiziert werden bzw. Unternehmen identifiziert werden, die durch Defizite bei einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, einer hohen Exposure gegenüber ESG-Risiken oder einem schlechten Umgang mit ESG-Risiken, bereits hohe negative Nachhaltigkeitswirkungen aufweisen oder bei denen deshalb in Zukunft hohe negative Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu erwarten sind.

Darüber hinaus beachtet die DekaBank folgende international anerkannte Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung:

- Die Deka-Gruppe ist Mitglied der Global Reporting Initiative (GRI). Die Initiative bietet globale Reportingstandards für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten für Unternehmen an. Das Rahmenwerk beinhaltet die Offenlegung ökonomischer, ökologischer und sozialer Indikatoren.
- Die Deka-Gruppe ist Unterzeichner des Deutschen Nachhaltigkeitskodex: Dabei handelt es sich um eine freiwillige Verpflichtungserklärung von Wirtschaftsunternehmen zur nachhaltigen Unternehmensführung, bestehend aus 20 Kriterien. Unterzeichner verpflichten sich, einmal im Jahr eine Entsprechenserklärung zu den Kriterien abzugeben.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

### Grad der Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris

Das Vermögen, das im Rahmen der gemeinschaftlichen Vermögensverwaltung der DekaBank und der Deka Vermögensmanagement GmbH verwaltet wird, ist derzeit nicht auf die Ziele des Übereinkommens von Paris ausgerichtet.

Die Deka Vermögensmanagement GmbH, die die Investitionsentscheidungen für die gemeinschaftliche Vermögensverwaltung mit der DekaBank trifft, ist Mitglied der Net Zero Asset Managers Initiative. Im Rahmen der Initiative hat sich die Deka Vermögensmanagement GmbH zunächst dazu verpflichtet, die Treibhausgasintensität des verwalteten Vermögens in selbst gemanagten Publikumsfonds (ohne ETF) ausgehend vom Basisjahr 2019 bis 2030 um die Hälfte zu reduzieren. Damit werden initial rund 37% des gesamten verwalteten Vermögens der Deka Vermögensmanagement GmbH im Einklang mit dem Netto-Null-Emissionen-Ziel bis 2050 verwaltet. Dieser Anteil soll im Zeitverlauf sukzessive bis auf 100% gesteigert werden.

Für die Zielsetzung hat sich die Deka Vermögensmanagement GmbH nach dem sogenannten „Net Zero Asset Owner Alliance Target Setting Protocol“ der UN PRI gerichtet. Die Treibhausgas-Intensität wird anhand der Kennzahl WACI (Weighted Average Carbon Intensity) gemessen (entspricht PAI 3, Anhang 1 (EU)2022/1288). Die Daten für die Treibhausgas-Intensität stammen von externen Datenanbietern wie MSCI ESG Research LLC. Die initiale Zielsetzung ist vom IEA Net Zero 2050 Szenario abgeleitet, im Einklang mit dem „IPCC Sonderbericht 1,5°C globale Erwärmung“.

## **Historischer Vergleich**

Insgesamt konnte eine Verbesserung bei nahezu allen PAI-Indikatoren erreicht werden, mit nennenswerten Ausnahme von PAI 7, 14, 15, 16. Die erhöhten Werte für PAI 7 (Biodiversität) sind auf die Neuklassifizierung zahlreicher Emittenten von MSCI zurückzuführen, die Einführung in den PAI-Steuerungsmechanismus (z.B. mit Schwellenwerten als Obergrenze) wird geprüft. Bei PAI 14 (Engagement in umstrittene Waffen) entstanden erhöhte Werte durch eine verstärkte Nutzung des S&P 500. Durch die Auflage und verstärkte Nutzung eines S&P500 ETFs, mit Ausschluss von kontroversen Waffen, wird erwartet, die Kennzahl im folgenden Berichtsjahr reduzieren zu können. Bei PAI 15 (THG-Emissionsintensität) gab es eine marginale Erhöhung gegenüber dem Vorjahr, durch eine geplante Verschärfung der Schwellenwerte beim PAI-Steuerungsmechanismus wird angestrebt, die Werte im folgenden Berichtsjahr zu reduzieren. Für PAI 16 (Länder mit Verstößen gegen soziale Bestimmungen) konnten aufgrund der verbesserten Datenlage im Kalenderjahr 2023 nun auch externe Fonds berücksichtigt werden. Durch die erhöhte Datenabdeckung kam es zu einer technischen Erhöhung der PAI-Werte.

Weitere Erläuterungen zu den Vergleichen zu den Vorjahreswerten können der Spalte „Erläuterung“ entnommen werden.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

**Finanzmarktteilnehmer** DekaBank, LEI: 0W2PZJM8XOY22M4GG883



Stand: 28.06.2024

## Änderungshistorie

**30.06.2023:** erstmalige Veröffentlichung

**18.09.2023:** Korrektur der Höhe der PAI und der Datenabdeckung bei PAI-Indikatoren 1-16, Tabelle 1, (EU)2022/1288, PAI-Indikator 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288 und PAI-Indikator 14, Tabelle 3, (EU) 2022/1288 sowie der Aufteilung der Investitionen nach Investitionen in Unternehmen, Staaten bzw. Zielfonds im Abschnitt „Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“ aufgrund eines Aggregationsfehlers.

**28.06.2024:** regelmäßige Aktualisierung